



SCHOTTLAND - FÜR - ALLE

Barrierefreie Reisen nach Süd-, West-, Nord-, Osteuropa und vieles mehr

Schottland - für - Alle Ltd. Andreas Schneider & Gabriele Tiedtke, Pinelea, West - Drumliah, Bonar Bridge, IV24 3AA, Schottland

Reisebeschreibung

Schweden - Finnland - Norwegen und das Nordkap

24. Mai - 5. Juni

Diese Rundreise führt Sie an der schwedischen Küste entlang an den nördlichen Polarkreis. Weiter durch die Tundralandschaft der Finnmark nach Norwegen und zum Nordkap, seit gut 200 Jahren ein Sehnsuchtsziel. Europas Norden ist die vielleicht größte Wildnis, die Sie entdecken können. Hier leben die Menschen mit unglaublich viel Ruhe und Raum. Viele Mythen und Geschichte sind mit dieser Region verbunden, in der noch die Urbevölkerung lebt.

24. Mai : Eigene Anreise nach Stockholm. Nach der Ankunft am Flughafen Arlanda werden Sie von Ihrer deutschsprachigen Reiseleitung empfangen und fahren ins Zentrum von Stockholm.

„Venedig des Nordens“, „Schwimmende Stadt“ - **Stockholm** hat viele Namen und begeistert zu jeder Jahreszeit. Die malerisch, zwischen Mälarsee und Ostsee gelegene schwedische Metropole bietet Sehenswürdigkeiten und Lebensqualität in Hülle und Fülle. Kultur, herrliche Natur, abwechslungsreiche Küche, hervorragende Einkaufsmöglichkeiten und auch ein tolles Nachtleben begeistern jeden Besucher. Hier in Stockholm werden Sie sich wohl und willkommen fühlen. Genießen Sie einen lauschigen Sommerabend in Gamla Stan, der Altstadt, und beobachten Sie den Sonnenuntergang über dem Mälarsee, in dessen klaren Wassern Sie sogar schwimmen können.

In einem 3* Hotel mitten in der City, werden Sie die kommenden beiden Nächte incl. Frühstück und Abendessen, wohnen. Alle Zimmer verfügen über einen Flachbild-TV, kostenfreies WLAN und ein eigenes Bad mit Regendusche, Haartrockner und kostenlosen Pflegeprodukten. Sie können in der Lounge leichte Mahlzeiten genießen, und zudem finden Sie im umliegenden Stadtviertel Normalm verschiedene Restaurants, Cafés und Bars. Von der Haupteinkaufsstraße Drottningatan trennen Sie nur 200 Meter.

Beim ersten gemeinsamen Abendessen lernen Sie spätestens auch die anderen Teilnehmer kennen und lassen den Tag langsam ausklingen.

25. Mai : Der Tag startet mit einem geführten Spaziergang durch die Altstadt, an den sich die Besichtigung des königlichen Schlosses anschließt.

Wer von der Innenstadt Stockholms über die Norrbron oder Strömbron auf dem Weg zu Gamla Stan ist, kommt auch am Königlichen Schloss vorbei. Der Bau ist gewaltig groß. 605 Zimmer soll das Schloss haben, eines mehr als der Buckingham Palace in London. Die Zimmer verteilen sich auf sieben Etagen. Damit ist es eines der größten Schlösser Europas. Im Jahr 1981 entschieden sich dann auch König Carl XVI. Gustaf und Königin Silvia ihre Wohnung hier aufzugeben, um sich stattdessen auf dem Schloss Drottningholm niederzulassen. Das Königliche Schloss in Stockholm ist jedoch nach wie vor ein lebendiges Schloss. Es ist offizielle Residenz des Königs Carl Gustaf und wird für Empfänge von Staatsoberhäuptern genutzt. Zudem haben hier der König und die Königin ihre Büros und die Kanzlei des Reichs- und Hofmarschalls ihre Räumlichkeiten.

Am Nachmittag unternehmen Sie ein Ausflug in die **Schären vor Stockholm**, den Vaxholm's Schärengarten (Skärgård(en)).

26. Mai : Nach dem Frühstück verlassen Sie Stockholm und fahren an der Küste des Bottnischen Meerbusens nach **Sundsvall**, wo Sie die kommende Nacht wohnen werden. Der **Bottnische Meerbusen** ist der nördliche Ausläufer der Ostsee. Er liegt zwischen Schweden und Finnland und beginnt im Süden etwa auf der Höhe der finnischen Inselgruppe Åland auf einer nördlichen Breite von etwa 60° und endet auf einer Breite von rund 65° 55' - in einer Bucht kurz vor dem nördlichen Polarkreis.

Machen Sie auf dem Weg einen Stopp in Uppsala: **Uppsala** ist eine der ältesten Städte Skandinaviens - Auch wenn die Stadt, gemessen an der Einwohnerzahl, zu Schwedens Großstädten zählt, so hat sie eher das Flair einer Kleinstadt mit sehr entspannter Atmosphäre. Im Stadtzentrum findet man zwar alle Läden, die Sehenswürdigkeiten und schönen Plätze, doch es ist alles sehr entspannt.



SCHOTTLAND - FÜR - ALLE

Barrierefreie Reisen nach Süd-, West-, Nord-, Osteuropa und vieles mehr

Schottland - für - Alle Ltd. Andreas Schneider & Gabriele Tiedtke, Pinelea, West - Drumliah, Bonar Bridge, IV24 3AA, Schottland

Durch die Universitäten und die vielen Studentenvereinigungen, die Nations, erhält die Stadt um den Fyris gebaut ihr Gesicht. Eine der Hauptsehenswürdigkeiten ist der **Dom von Uppsala**, dessen Bau im 13. Jahrhundert begann und mehr als 200 Jahre dauerte. Das ist ein großes gotisches Gebäude, seine geräumigen Säle erstaunen mit der Pracht des Interieurs und mit Feinheit der handgemalten Fresken, die an den Wänden und am Altar sind. Die Kirche ist das älteste Gebäude Schwedens, ihr Hauptheiligtum ist die Gruft des Heiligen Erik. Auf dem Territorium des Doms wurden bekannte Persönlichkeiten und Könige begraben: Johann II, Gustav Wasa, Karl Linné, Emanuel Swedenborg und Nathan Söderblom.

Aber auch **Gävle** lohnt für einen Halt. - Gävle ist eine lebhaftere Universitätsstadt mit großen Ambitionen. Die bezaubernde Kleinstadt versprüht mit ihrer herrlichen Küstenlage und üppigen Parks einen besonderen Charme.

Aufgrund der Lage am Meer spielte Gävle schon früh eine wichtige Rolle als Hafen im nationalen und internationalen Handel - die Ernennung zur Stadt erfolgte bereits 1446. Die Region um Gävle weist eine bewegte Geschichte auf. 1869 fielen große Teile im Norden der Stadt einem Feuer zum Opfer. Der Südteil blieb davon weitgehend unberührt - in der Altstadt Gamla Gävle fällt es leicht, sich in eine vergangene Zeit zurückzusetzen.

Etwas nördlich von Gävle liegt der alte **Fischerort Bönan**, dessen Wurzeln ins 19. Jahrhundert zurückreichen. Probieren Sie frischen Fisch direkt bei den Fischern und kosten Sie auf jeden Fall den berühmten **Böneböcklingen** (Bückling)

Am späten Nachmittag erreichen Sie **Sundsvall**, wo Sie die kommende Nacht in einem 3* Hotel, incl. Frühstück und Abendessen wohnen werden. Das Hotel befindet sich zentral in Sundsvall. Modernes Mobiliar und helles Dekor gehören zum Standard in den Zimmern. Jedes Zimmer verfügt zudem über einen Schreibtisch und ein Bad mit einer Dusche. Kostenlos genießen Sie Kaffee und Tee in der Lobby.

Lassen Sie den Tag mit bei einem Stadtbummel ausklingen. Willkommen in Sundsvall - Neben der einzigartigen Natur ist Sundsvall vor allem für seinen beeindruckenden Stadtkern bekannt. Die reichverzierten Steinhäuser im Stil der Neurenaissance geben Sundsvall den Spitznamen „Steinstadt“ und machen Sundsvall zu einem der schönsten Stadtzentren des Landes. Hier finden Sie auch Birsta, einer der größten Einkaufszentren Norrlands. Überzeugen Sie sich selbst!

27. Mai : Nach dem Frühstück fahren Sie weiter in nördlicher Richtung über **Umeå**, der „Stadt der Birken“ und dem kulturellen Zentrum Nordschwedens, nach **Skellefteå**.

Umeå, die schwedische Stadt der Birken - Seit den 80er Jahren hat sich Umeå, wo bereits 3000 Jahre vor Christus die ersten Menschen nachgewiesen werden können, zu einem bedeutenden Kulturzentrum Schwedens entwickelt.

Dass Umeå den Beinamen „Die Stadt der Birken“ erhielt, geht auf das Jahr 1888 zurück, als ein Großbrand nahezu die ganze Stadt zerstörte. Als die zerstörten Teile wieder aufgebaut wurden, schuf man die heute noch sichtbaren und für die damalige Zeit sehr breiten Esplanaden. Um zu verhindern, dass bei einem Brand die Funken von Haus zu Haus springen, bepflanzte man diese Straßen mit Birken, einem Baum, der auf Grund seiner hohen Feuchtigkeit nur schlecht brennt.

Besuchen Sie das **Gammlia Friluftsmuseum**, das etwa zwei Kilometer östlich des Zentrums liegt. Hierbei handelt es sich um ein Freiluftmuseum in dem zahlreiche historische Gebäude Västerbottens zu finden sind und, zusammen mit dem angeschlossenen Museum, einen Einblick in die geschichtliche Entwicklung dieses nördlichen Landstriches gewähren. Während der Sommerzeit wird im Freilichtmuseum auch nordisches Dünnbrot gebacken und die Besucher können traditionelles Handwerk und Kunsthandwerk aus nächster Nähe beobachten.

Am späten Nachmittag erreichen Sie **Skellefteå**, wo wir Zimmer in einem 3* Hotel, incl. Frühstück und Abendessen, gebucht haben.



SCHOTTLAND - FÜR - ALLE

Barrierefreie Reisen nach Süd-, West-, Nord-, Osteuropa und vieles mehr

Schottland -für- Alle Ltd. Andreas Schneider & Gabriele Tiedtke , Pinelea, West - Drumliah, Bonar Bridge, IV24 3AA, Schottland

Das ausgesuchte Hotel befindet sich im Zentrum von Skellefteå und nur wenige Gehminuten vom Fluss Skellefteälven entfernt. Die Zimmer sind mit Kabel-TV sowie einem Sitzbereich und einem Schreibtisch ausgestattet. Das Bad verfügt über eine Dusche, einen Haartrockner und Pflegeprodukte.

WLAN empfangen Sie kostenfrei. Im Restaurant werden traditionelle schwedische Gerichte mit lokalen Produkten zubereitet.

28. Mai: Nach dem Frühstück verlassen Sie Skellefteå und fahren zunächst nach **Lulea**, der Hauptstadt Norrbottens. Die Residenzstadt Luleå wurde im Jahre 1327 erstmals urkundlich erwähnt. Der Ort entstand um eine steinerne Kirche, die bereits im 14. Jahrhundert erbaut wurde. Im Stadtzentrum erhebt sich die aus dem Jahr 1893 stammende neugotische Kreuzkirche, der Dom zu Luleå.

Das alte Zentrum, die sogenannte Gammelstad gehört zum Weltkulturerbe. Lohnend ist ein Besuch des Hauses der Technik auf dem Campus der Universität.

Danach geht es weiter zur schwedisch-finnischen Grenze. **Haparanda** ist eine Kleinstadt auf der schwedischen Seite, direkt auf der anderen Seite der Staatsgrenze liegt die finnische Stadt **Tornio**

Entlang des Flusses Kemijoki geht es weiter nach **Rovaniemi**, dem Tor nach Lappland. Hier werden Sie die kommenden beiden Nächte in einem 3* Hotel, incl. Frühstück und Abendessen wohnen. Das Hotel erwartet Sie im Zentrum von Rovaniemi. Alle Zimmer verfügen über einen Schreibtisch, Flachbild-TV, Minibar und kostenfreien WLAN-Zugang. Im Hotelrestaurant werden internationale Gerichte und Spezialitäten aus Lappland serviert.

29. Mai : Entdecken Sie Rovaniemi, die Hauptstadt Lapplands. Rovaniemi liegt inmitten arktischer Wildnis. In Rovaniemi sind von Ende Mai bis Anfang August die Nächte weiß.

Am Vormittag besuchen Sie das Arktikum. Das Museum und dessen Architektur sind sehenswert. Das lange Glasgewölbe (Glastubus) ist Richtung Norden gerichtet und 172 Meter lang. Gerade hier erfährt man viel über die Geschichte Lapplands und seine Bewohner, über Rovaniemi, dem Lebensraum Arktis und die Polarlichter. Sie erfahren hier viele interessante und historische Fakten zur Entstehung der Stadt, was mit der Stadt im Zweiten Weltkrieg passierte und über die Tierwelt. Wussten Sie, daß Rentiere nicht wild leben und immer jemanden gehören? Elche dagegen wildelebende Tiere sind.

Außerdem bekommen Sie Einblick in das Leben des Volkes der Samen, deren Siedlungsgebiet sich im Norden von Norwegen, Schweden, Finnland und Russland befindet.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, wir haben einen Vorschlag. Besuchen Sie eine **Husky Farm**, kuscheln Sie mit den Welpen die erst ein paar Wochen auf der Welt sind und unternehmen Sie eine Fahrt mit dem Hundeschlitten (im Sommer auf Rädern).

30. Mai : Von Rovaniemi nach **Saariselkä** lautet die heutige Etappe, nicht aber ohne schon nach wenigen Minuten einen ersten Stopp gemacht zu haben. Acht Kilometer nördlich von Rovaniemi liegt das Weihnachtsmann Dorf und im Werkstattdorf des Weihnachtsmannes kann man selbst bei sommerlichen Außentemperaturen bei stimmungsvoller Adventsmusik Weihnachtseinkäufe tätigen.

Aber durch das Weihnachtsmanddorf verläuft deutlich markiert der Nördliche Polarkreis, ein Kreis der auf der Breite 66°33'45.9" nördlich des Äquators verläuft. Sie befinden sich jetzt im Reich der Mitternachts-sonne und in der Arktis, die Region nördlich des Nördlichen Polarkreises.

Danach fahren Sie weiter nach **Saariselkä**, wo Sie die kommende Nacht in einem 3* Hotel, incl. Frühstück und Abendessen wohnen werden.

Das ausgesuchte Hotel empfängt Sie inmitten der Natur Lapplands. Die Zimmer sind mit TV und kostenfreiem WLAN gut ausgestattet. Das Hotel verfügt zudem über ein Spa mit Sauna, einen Hot Tub und Pool. Im Hotelrestaurant wird die traditionelle Küche Lapplands, aber auch internationale Gerichte zubereitet.



SCHOTTLAND - FÜR - ALLE

Barrierefreie Reisen nach Süd-, West-, Nord-, Osteuropa und vieles mehr

Schottland -für- Alle Ltd. Andreas Schneider & Gabriele Tiedtke , Pinelea, West - Drumliah, Bonar Bridge, IV24 3AA, Schottland

Saariselkä das kleine Dorf ist ein bedeutender Teil Lapplands und hat viel zu bieten. In und um das Dorf herum können Besucher den hohen Norden mit seiner starken Exotik hautnah erleben. Die Erinnerung an den Goldrausch, zahllose Legenden, samische Kultur und Rentierzucht – hier findet man das authentische Lappland. Die wilde Landschaft ist seit Jahrtausenden unberührt und geprägt von zahlreichen Flüssen, Seen und Fjälls. Die Jahreszeiten in Lappland sind voller Magie.

Saariselkä ist bekannt für seine Goldsucher. Das größte Goldnugget Finnlands wurde in der Lotta gefunden und wog 393 Gramm. Der Finder Evert Kiviniemi war sicherlich am Tag des Fundes ein sehr glücklicher Mann. Im Gebiet um Saariselkä gibt noch heute Goldvorkommen. Viele Amateur-Goldgräber kommen nach Lappland, und es gibt immer noch ein paar Profis, die mit der Goldsuche ihren Lebensunterhalt verdienen.

31. Mai : Heute steht die Etappe von Saariselkä zum Nordkap auf dem Programm. Von Saariselkä geht es durch Kiefernwälder und Birkentundra entlang des Inarisees, den größten See Finnlands, weiter in nördlicher Richtung. Mit seinen mehr als 3000 Inseln wirkt der Inarisee mitunter weniger wie ein See, als ein Flußlabyrinth. Über seinem Ufer liegt die Bärenhöhle, ein Monolith, der durch Wasser der Eiszeitgletscher ausgehöhlt worden und umgedreht wurde ist. Mächtige Findlinge liegen in dem Wald um ihn herum verstreut.

Der Fluss Inarjoki bildet die Grenze zwischen Finnland und Norwegen. Nach einem kurzen Stopp in Karasjok am Samenzenrum, fahren Sie weiter über die Hochebene **Finnmarksvidda** und entlang des **Porsangerfjords**, dem längsten Fjord Norwegens, in Richtung Norden unterbrochen von zahlreichen Fotostopps.

Nach einer Fahrt durch den knapp 7 km langen Nordkaptunnel erreichen Sie am frühen Abend die Halbinsel Magerøya und ihr Ziel Honningsvåg, wo Sie die kommenden beiden Nächte incl. Frühstück und Abendessen wohnen werden. Das ausgesuchte Hotel befindet sich im Zentrum von Honningsvåg und ganz in der Nähe des Hafens. Die Zimmer sind mit Flachbild TV und einem Bad mit Dusche gut ausgestattet. WLAN empfangen Sie kostenfrei.

Regionale Spezialitäten und köstliche Meeresfrüchte aus dem Arktischen Ozean genießen Sie im Restaurant. Die Lobbybar lädt bei Getränken zum Verweilen ein.

1. Juni : Ein Tag zum verschnauften und erleben. Am Vormittag lernen Sie **Honningsvåg**, die kleine Gemeinde mit 2.800 Einwohnern und Hauptstadt der Gemeinde Nordkap kennen.

In dem kleinen Hafenort findet man einige interessante Ziele für einen Spaziergang. In Hafennähe (Holmen Nr. 1) gibt es ein interessantes kleines Nordkap-Museum. Weitere Ziele beim Stadtrundgang sind das **Kulturhaus Perleporten** oder die Galerie „**Once upon a dream**“. Zahlreiche Geschäfte bieten Souvenirs und norwegische Strickwaren an. Ein beliebtes Fotomotiv ist die Statue des Hundes Bamse, der während der 2. Weltkriegs bei der norwegischen Marine eingesetzt war. Aber auch die Kirche ist einen Besuch lohnenswert. Sie ist das einzige Gebäude, das Honningsvåg Ende des Zweiten Weltkriegs erhalten geblieben war.

Um die Mittagszeit folgt ein Highlight der Reise, Sie fahren zum Nordkap. Die etwa 45- minütige Fahrt führt durch eine karge, unvergleichlich beeindruckende Landschaft. Den Sommer über sieht man mit etwas Glück zahlreiche Rentiere, die in der Tundra weiden.

An der Kante des Schieferplateaus mit dem legendären Globus-Denkmal zu stehen und über das Meer zu blicken ist unvergesslich. Vom Nordpol trennt Sie hier nur noch die Inselgruppe Spitzbergen. Die klare, frische Luft und die Ausblicke auf das Meer und den sich daran anschließenden Horizont vermitteln das Gefühl, am Nordkap am Ende der Welt zu sein. Nach einem Foto am berühmten Globus lohnt ein Besuch der in das Felsgestein hinein gebauten Nordkaphalle. Ein spektakulärer Panoramafilm nimmt Sie auf eine Reise durch die vier Jahreszeiten mit, in eine Landschaft voller Kontraste, Licht und überwältigender Natur. Im obersten Stockwerk befinden sich ein Restaurant mit phantastischer Aussicht über Plateau und Meer, eine Kaffeebar und die Aurora Borealis Bar.

Ein exklusives Geschenkegeschäft, historische Ausstellungen, ein kleines Postamt und die künstlerisch ausgeschmückte Johanneskapelle runden das Angebot ab.

2. Juni : Nach dem Frühstück fahren Sie zurück aufs **Festland** und durch das karge Gebirgsplateau Sennaland nach **Alta**.



SCHOTTLAND - FÜR - ALLE

Barrierefreie Reisen nach Süd-, West-, Nord-, Osteuropa und vieles mehr

Schottland -für- Alle Ltd. Andreas Schneider & Gabriele Tiedtke , Pinelea, West - Drumliah, Bonar Bridge, IV24 3AA, Schottland

In Alta, wo Sie schon am frühen Nachmittag ankommen werden, haben wir Zimmer incl. Frühstück in einem 3* Hotel gebucht.

Das für Sie ausgesuchte Hotel liegt in zentraler und dennoch ruhiger Lage in Alta, nur ein paar Gehminuten von der Einkaufsstraße Markedsgata entfernt. Es bietet Ihnen moderne Zimmer, kostenfreies WLAN und ein reichhaltiges Frühstücksbuffet.

Die Zimmer verfügen alle über ein eigenes Bad und einen Flachbild-Kabel-TV. Das Restaurant serviert Ihnen norwegische und internationale Küche.

Alta ist die größte Stadt der nördlichsten Provinz Norwegens und eine Region mit eher mildem Klima im ansonsten kalten Norden. Hier finden Sie von der UNESCO geschützte Felszeichnungen, die Sie vom Hotel aus nach einer 5-minütigen Fahrt erreichen und besuchen werden.

Unter den vom Menschen geschaffenen Weltkulturerbestätten Norwegens befindet sich die mit Abstand älteste in Alta. Um ihr genaues Alter herrschen Diskussionen unter Gelehrten. Schätzungsweise sind die Petroglyphen (Felsbilder) und Felsmalereien in Alta in der Finnmark aber 4000 bis 6000 Jahre alt. Das macht sie zum wichtigsten Artefakt des bisher entdeckten frühen Jäger-Sammler-Lebens im hohen Norden. Die Felskunst umfasst mehr als 6000 Petroglyphen und 50 Felsmalereien. Die Motive reichen von Tierfiguren und Menschen bis zu religiösen Bildern und geometrischen Formen. Das größte Vorkommen von Petroglyphen befindet sich in Hjemmeluft.

Das ganze Ausmaß der Petroglyphen wurde erst 1973 entdeckt. Zwölf Jahre später, 1985, stellte die UNESCO ihnen ein „außergewöhnliches Zeugnis“ von „hoher künstlerischer Qualität“ aus und nahm die Kunstwerke in die Liste auf.

3. Juni : Nach dem Frühstück steht die letzte Etappe der Rundreise auf dem Programm - von Alta nach **Tromsø**.

Zunächst fahren Sie nach Olderdalen von wo aus Sie innerhalb von 35 Minuten über den Lyngenfjord nach Lyngseidet übersetzen. Von hier aus ist es etwa eine halbe Stunde Fahrt nach Svensby, wo die Fähre nach Breivikeidet ablegt, Überfahrt ca. 20 Minuten.

Am Nachmittag erreichen Sie **Tromsø**, wo Sie die kommenden beiden Nächte in einem 3* Hotel incl. Frühstück und Abendessen wohnen werden.

Übernachten Sie direkt am Kai von Tromsø. Im Restaurant werden Gerichte aus der lokalen Küche mit frischem Fisch und Meeresfrüchten, sowie Fleisch aus der Region zubereitet.

Nach dem Abendessen können Sie in der Bar, die über eine umfangreiche Barkarte sowie eine breite Auswahl an lokalen Bieren verfügt, einen köstlichen Drink genießen.

Die Zimmer sind mit TV, Kaffee- und Teezubereiter und kostenlosen Pflegeprodukten im Bad gut ausgestattet, WLAN empfangen Sie kostenfrei.

4. Juni : Tromsø, die größte Stadt in Nordnorwegen ist voll von Sehenswürdigkeiten. Am Vormittag fahren Sie zunächst mit der Seilbahn auf den **Berg Storsteinen** . Die Seilbahn wurde 1961 von der Reederei Gebrüder Jakobsens gebaut und die Gondeln tragen voller Stolz die zwei Symbole der Reederei Eisbär und Robbe. Die Seilbahn erstreckt sich vom Solliveien in Tromsdalen bis hoch zum Berg Storsteinen. Die untere Station liegt auf dem Festland, 50 m ü. M. Die obere Station, „Fjellstua“ liegt 421 m ü. M. Die Fahrt dauert 4 Minuten. Vom Plateau können Sie eine spektakuläre Panorama-Aussicht über Tromsø genießen, mit einer fast endlosen Sicht auf Inseln, Fjorde, Berge und aufs Meer. Dreht man sich um, erblickt man den majestätischen Berg Tromsdalstinden, der sich bis auf 1238 m ü. M. erhebt. Im Sommer hat man eine gute Aussicht auf die Mitternachtssonne und im Winter ist es ein idealer Ort, um die Nordlichter zu sehen.

Am Nachmittag haben Sie die Wahl. Besuchen Sie die **Arktische Kathedrale** oder das **Polarmuseum**.

Die berühmte **“Eismeer-Kathedrale”** wurde 1965 auf einem kleinen Hügel errichtet. Seitdem gilt sie als Wahrzeichen der Stadt und ist besonders für die eindrucksvollen Mitternachtskonzerte berühmt. Gerade im Sommer, während der Mitternachtssonne, ist das ein besonders unvergessliches Erlebnis.



SCHOTTLAND - FÜR - ALLE

Barrierefreie Reisen nach Süd-, West-, Nord-, Osteuropa und vieles mehr

Schottland -für- Alle Ltd. Andreas Schneider & Gabriele Tiedtke , Pinelea, West - Drumliah, Bonar Bridge, IV24 3AA, Schottland

Zur Architektur? Darüber wird immer wieder gestritten und keiner weiß wirklich, was den Architekten inspiriert hat. Vielleicht ein Eisberg, ein Samenzelt, ein Bootshaus, oder Trockengestelle für Fische? Oder die Felseninsel Håja? Der Architekt trug selbst zu der Verwirrung bei, indem er bei verschiedenen Gelegenheiten immer wieder verschiedene Antworten darauf gab. Das ist wohl der Weg, auf dem Mythen entstehen, und eine verbindliche Antwort gibt es bis heute nicht.

Das **Polarmuseum** in Tromsø liegt im Hafen und befindet sich dort inmitten der historischen Brückenhäuser, den alten Lagerplätzen am Hafen. Es ist in einer alten Zollstation untergebracht und bereits von außen sehr imposant. Die Ausstellungen im Museum zeigen sehr anschaulich und beeindruckend viel Wissenswertes über die Polarexpeditionen und das Leben in den Polargebieten. Man erfährt viel über das Leben und Wirken der bekannten Polarforscher Fridtjof Nansen und Roald Amundsen.

Neben den Dauerausstellungen im Museum laden zusätzlich wechselnde Ausstellungen zur Tierwelt der Arktis oder ähnlichen Themen in das Museum ein.

5. Juni : Heute heißt es Abschied nehmen. Sie werden rechtzeitig zum Flughafen Tromsø gebracht, von wo aus Sie zurück nach Hause fliegen.

Leistungen :

- 2 x Übernachtung in einem 3* Hotel in Stockholm incl. Frühstück und Abendessen
- 1 x Übernachtung in einem 3* Hotel in Sundsvall incl. Frühstück und Abendessen
- 1 x Übernachtung in einem 3* Hotel in Skellefteå incl. Frühstück und Abendessen
- 2 x Übernachtung in einem 3* Hotel in Rovaniemi incl. Frühstück und Abendessen
- 1 x Übernachtung in einem 3* Hotel in Saariselkä incl. Frühstück und Abendessen
- 2 x Übernachtung in einem 3* Hotel in Honningsvåg incl. Frühstück und Abendessen
- 1 x Übernachtung in einem 3* Hotel in Alta incl. Frühstück und Abendessen
- 2 x Übernachtung in einem 3* Hotel in Tromsø incl. Frühstück und Abendessen
- deutschsprachiger, ortskundiger Tourguide / Reiseleitung für den gesamten Aufenthalt
- (rollstuhlgerechter) Bus für die gesamte Tour
- Eintritte wie oben beschrieben
- Reiseführer

Preis € 4.590 p.Person im, auf Wunsch barrierefreien, Doppelzimmer / EZ - Zuschlag € 780

- Die Reise wird mit max. 6 Gästen durchgeführt
- Nicht enthalten sind die Flüge, die wir gerne für Sie organisieren.
- Die Vermittlung einer Reiseassistenz übernehmen wir gerne für Sie.
- Mahlzeiten am Abend im Hotel oder in einem nahe gelegenen Restaurant.
- Änderung der Tageabläufe sind nicht beabsichtigt, manchmal aber leider unvermeidbar